

RS OGH 1970/9/22 8Ob196/70, 4Ob25/74, 6Ob181/74, 5Ob36/75, 5Ob543/76 (5Ob692/76), 7Ob604/79, 1Ob560/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.09.1970

Norm

ZPO §503 Z4 E2a

ZPO §562 E

Rechtssatz

Wurde in der - hier gemäß § 502 Abs 4 ZPO - zulässigen Revision unrichtige rechtliche Beurteilung geltend gemacht, so hat der OGH den festgestellten Sachverhalt nach allen Richtungen hin zu untersuchen und bei der Revisionserledigung auf alle in Betracht kommenden Rechtsfragen einzugehen, auch wenn sie im bisherigen Verfahren nicht aufgerollt wurden. Dies gilt bei Beurteilung von Einwendungen, die sich auf den Mieterschutz stützen, auch für den Kündigungsprozess.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 196/70

Entscheidungstext OGH 22.09.1970 8 Ob 196/70

Veröff: MietSlg 22636

- 4 Ob 25/74

Entscheidungstext OGH 07.05.1974 4 Ob 25/74

nur: Wurde in der zulässigen Revision unrichtige rechtliche Beurteilung geltend gemacht, so hat der OGH den festgestellten Sachverhalt nach allen Richtungen hin zu untersuchen und bei der Revisionserledigung auf alle in Betracht kommenden Rechtsfragen einzugehen, auch wenn sie im bisherigen Verfahren nicht aufgerollt wurden.
(T1)

Veröff: Arb 9230

- 6 Ob 181/74

Entscheidungstext OGH 07.11.1974 6 Ob 181/74

Auch; nur T1

- 5 Ob 36/75

Entscheidungstext OGH 29.04.1975 5 Ob 36/75

nur T1

- 5 Ob 543/76

Entscheidungstext OGH 12.10.1976 5 Ob 543/76

nur T1

- 7 Ob 604/79

Entscheidungstext OGH 03.05.1979 7 Ob 604/79

nur T1

- 1 Ob 560/79

Entscheidungstext OGH 30.10.1979 1 Ob 560/79

nur T1

- 7 Ob 656/81

Entscheidungstext OGH 24.09.1981 7 Ob 656/81

nur T1; Veröff: SZ 54/133 = JBl 1983,101

- 5 Ob 716/81

Entscheidungstext OGH 07.12.1982 5 Ob 716/81

- 7 Ob 501/86

Entscheidungstext OGH 10.07.1986 7 Ob 501/86

nur T1; Veröff: SZ 59/126 = JBl 1992,46

- 10 ObS 77/90

Entscheidungstext OGH 13.03.1990 10 ObS 77/90

nur T1

- 8 Ob 569/90

Entscheidungstext OGH 13.09.1990 8 Ob 569/90

- 7 Ob 618/93

Entscheidungstext OGH 25.05.1994 7 Ob 618/93

- 1 Ob 257/98w

Entscheidungstext OGH 24.11.1998 1 Ob 257/98w

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Das Berufungsgericht hat infolge gehörig erhobener Rechtsrügen, in denen jeweils auch die Verschuldensaufteilung releviert wurde, in allseitiger rechtlicher Überprüfung zu berücksichtigen, dass ein Mitverschulden gar nicht eingewendet wurde. (T2)

- 6 Ob 239/02v

Entscheidungstext OGH 10.10.2002 6 Ob 239/02v

Auch

- 8 Ob 237/02i

Entscheidungstext OGH 10.04.2003 8 Ob 237/02i

nur T1; Beisatz: Gilt auch für Berufungsgericht. (T3)

Beisatz: Es gilt jedoch insoweit nicht, als es sich um selbständige Einwendungen, wie die Verjährungseinrede handelt. (T4)

- 8 ObA 90/04z

Entscheidungstext OGH 11.11.2004 8 ObA 90/04z

Auch; nur T1

- 7 Ob 192/04t

Entscheidungstext OGH 16.02.2005 7 Ob 192/04t

Auch; nur T1; Beis wie T3

- 3 Ob 145/10k

Entscheidungstext OGH 13.10.2010 3 Ob 145/10k

nur T1

- 1 Ob 168/12f

Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 168/12f

Vgl; nur T1; Beis wie T3

- 3 Ob 219/13x

Entscheidungstext OGH 22.01.2014 3 Ob 219/13x

- 8 Ob 75/13g

Entscheidungstext OGH 26.06.2014 8 Ob 75/13g

Auch; nur T1

- 3 Ob 141/16f

Entscheidungstext OGH 26.01.2017 3 Ob 141/16f

Auch

- 3 Ob 26/17w

Entscheidungstext OGH 07.06.2017 3 Ob 26/17w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0043326

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.08.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at